

# SICHERHEITSDATENBLATT



BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	:	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245	
<b>Teile-Nr. (Chemikalien-Kit)</b>	:	230245	
<b>Teile-Nr.</b>	:	pUC 18 DNA Control Plasmid	200231-42
		XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	200314-43
	:	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	230245-41

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Verwendungszwecke</b>	:	Analytische Reagenzie.	
		pUC 18 DNA Control Plasmid	10 µl (0.1 ng/µl)
		XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	50 µl
		BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	1000 µl (10 x 100 µl)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG  
Hewlett-Packard-Str. 8  
76337 Waldbronn  
Deutschland  
0800 603 1000

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : pdl-msds\_author@agilent.com

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer (mit Öffnungszeiten)** : CHEMTREC®: 0800-181-7059

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>Produktdefinition</b>	:	pUC 18 DNA Control Plasmid	Gemisch
		XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Gemisch
	:	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

##### **XL10-Gold 2-Mercaptoethanol**

H318	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
H317	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
H412	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3


## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

<b>Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter inhalativer Toxizität besteht: 10 - 30% Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter dermaler Toxizität besteht: 1 - 10% Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter inhalativer Toxizität besteht: 10 - 30%
--	--	--

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	
<b>Signalwort</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Kein Signalwort. Gefahr Kein Signalwort.
<b>Gefahrenhinweise</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b><u>Sicherheitshinweise</u></b>		
<b>Prävention</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar. P280 - Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht anwendbar.
<b>Reaktion</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar. P305 + P351 + P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Nicht anwendbar.
<b>Lagerung</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
<b>Entsorgung</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar. P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen. Nicht anwendbar.

**BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245**

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- Gefährliche Inhaltsstoffe** :  XL10-Gold - 2-Mercaptoethanol  
 2-Mercaptoethanol  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Nicht anwendbar.
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** :  pUC 18 DNA Control Nicht anwendbar.  
 Plasmid  
 XL10-Gold Nicht anwendbar.  
 2-Mercaptoethanol  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : pUC 18 DNA Control Nicht anwendbar.  
 Plasmid  
 XL10-Gold Nicht anwendbar.  
 2-Mercaptoethanol  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

- Tastbarer Warnhinweis** : pUC 18 DNA Control Nicht anwendbar.  
 Plasmid  
 XL10-Gold Nicht anwendbar.  
 2-Mercaptoethanol  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Nicht anwendbar.

**2.3 Sonstige Gefahren**

- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : pUC 18 DNA Control Keine bekannt.  
 Plasmid  
 XL10-Gold Keine bekannt.  
 2-Mercaptoethanol  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 3.1 Stoffe** : pUC 18 DNA Control Plasmid Gemisch  
 XL10-Gold 2-Mercaptoethanol Gemisch  
 BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	EG: 231-598-3 CAS: 7647-14-5	≥10 - ≤25	Eye Irrit. 2, H319	[1]
Natriumchlorid				
2-Mercaptoethanol	EG: 200-464-6 CAS: 60-24-2	≤5	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 2, H330 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411	[1]
<b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b>				
Glycerol	REACH #: Anhang V EG: 200-289-5 CAS: 56-81-5	≥10 - ≤25	Nicht eingestuft.	[2]

**BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Dimethylsulfoxid	EG: 200-664-3 CAS: 67-68-5	≤10	Aquatic Chronic 3, H412	[1] [2]
			<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Augenkontakt**

: pUC 18 DNA Control Plasmid  
 Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

XL10-Gold  
 2-Mercaptoethanol  
 Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells  
 Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

**Inhalativ**

: pUC 18 DNA Control Plasmid  
 Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

XL10-Gold  
 2-Mercaptoethanol  
 Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells  
 Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Hautkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

	Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Verursacht schwere Augenschäden. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Inhalativ</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Verschlucken</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Augenkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung Keine spezifischen Daten.
<b>Inhalativ</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten Keine spezifischen Daten.

**BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245**

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Verschlucken</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten.  Zu den Symptomen können gehören:  Magenschmerzen Keine spezifischen Daten.
---------------------	--	--

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise für den Arzt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid  XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.  Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.  Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
<b>Besondere Behandlungen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besondere Behandlung.  Keine besondere Behandlung.  Keine besondere Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine bekannt.  Keine bekannt.  Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol  BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen schädlich und hat langfristige Auswirkungen.. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine spezifischen Daten.  Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Schwefeloxide

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

		halogenierte Verbindungen Metalloxide/Oxide
	BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Schwefeloxide halogenierte Verbindungen Metalloxide/Oxide
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>		
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
	BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.



## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

		Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
<b>Einsatzkräfte</b>	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>		
<b>Reinigungsmethoden</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen</b>	:	pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
		BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
<b>Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene</b>	:	pUC 18 DNA Control Plasmid	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
		XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
		BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Potentiell biogefährliches Material. Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerung</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.
	XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

<b>Empfehlungen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	XL10-Gold	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	2-Mercaptoethanol	
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<b>Spezifische Lösungen für den Industriesektor</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid	Nicht anwendbar.
	XL10-Gold	Nicht anwendbar.
	2-Mercaptoethanol	
	BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Glycerol	<b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017).</b> 8-Stunden-Mittelwert: 200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion Spitzenbegrenzung: 400 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 11/2017).</b> Kurzzeitwert: 400 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion Schichtmittelwert: 200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion
Dimethylsulfoxid	<b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.</b> Spitzenbegrenzung: 320 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 160 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 11/2017). Wird über die Haut absorbiert.</b> Kurzzeitwert: 320 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. Kurzzeitwert: 100 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 160 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

#### DNELs/DMELs

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

#### PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** :  Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Hygienische Maßnahmen** : Handhaben als ein biohazard (biologisches Sicherheitsniveau 1). Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** :  Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille.
- Hautschutz**
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Schuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Schuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- |                               |  |                  |
|-------------------------------|--|------------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b> | : pUC 18 DNA Control<br>Plasmid              | Flüssigkeit.     |
|                               | XL10-Gold                                    | Flüssigkeit.     |
|                               | 2-Mercaptoethanol                            |                  |
|                               | BL21-CodonPlus (DE3)-<br>RIL competent cells | Flüssigkeit.     |
| <b>Farbe</b>                  | : pUC 18 DNA Control<br>Plasmid              | Nicht verfügbar. |
|                               | XL10-Gold                                    | Nicht verfügbar. |
|                               | 2-Mercaptoethanol                            |                  |
|                               | BL21-CodonPlus (DE3)-<br>RIL competent cells | Nicht verfügbar. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Geruch</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Geruchsschwelle</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	7.5 Nicht verfügbar. 6.4
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	0°C Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	100°C Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- -RIL competent cells	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Dampfdruck</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser. In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser. In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil. Das Produkt ist stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten. Keine spezifischen Daten.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein. Kann mit oxidierenden Substanzen reagieren oder mit ihnen unverträglich sein.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)- RIL competent cells	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität



BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
<input checked="" type="checkbox"/> <b>XL10-Gold</b> <b>2-Mercaptoethanol</b> Natriumchlorid 2-Mercaptoethanol	LD50 Oral	Ratte	3000 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	167.1 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	244 mg/kg	-
<b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b> Dimethylsulfoxid	LD50 Dermal	Ratte	40000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	14500 mg/kg	-

### Schätzungen akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
<input checked="" type="checkbox"/> <b>XL10-Gold 2-Mercaptoethanol</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	5545.5 mg/kg 3797.7 mg/kg 40.5 mg/l

### Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
<input checked="" type="checkbox"/> <b>XL10-Gold</b> <b>2-Mercaptoethanol</b> Natriumchlorid	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 100 milligrams	-
	Augen - Mäßig reizend Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen Kaninchen	- -	10 milligrams 24 Stunden 500 milligrams	- -
2-Mercaptoethanol	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	2 milligrams	-
<b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b> Dimethylsulfoxid	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 milligrams	-
	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	100 milligrams	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 milligrams	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	100 milligrams	-

### Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

### Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

### Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

### Reproduktionstoxizität

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
XL10-Gold 2-Mercaptoethanol 2-Mercaptoethanol	Kategorie 3	Nicht anwendbar.	Atemwegsreizung

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : pUC 18 DNA Control Plasmid Nicht verfügbar.  
XL10-Gold Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Inhalativ** : pUC 18 DNA Control Plasmid Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
XL10-Gold Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Verschlucken** : pUC 18 DNA Control Plasmid Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
XL10-Gold Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt** : pUC 18 DNA Control Plasmid Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
XL10-Gold Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Augenkontakt** : pUC 18 DNA Control Plasmid Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
XL10-Gold Verursacht schwere Augenschäden.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Inhalativ** : pUC 18 DNA Control Plasmid Keine spezifischen Daten.  
XL10-Gold Keine spezifischen Daten.  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Keine spezifischen Daten.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Verschlucken</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung Rötung Es kann Blasenbildung auftreten
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten.
<b>Augenkontakt</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine spezifischen Daten. Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen Tränenfluss Rötung
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

#### Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Allgemein</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Karzinogenität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	: BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

<b>Teratogenität</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b>	: pUC 18 DNA Control Plasmid XL10-Gold 2-Mercaptoethanol BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Resultat</b>	<b>Spezies</b>	<b>Exposition</b>
<b>XL10-Gold</b> 2-Mercaptoethanol Natriumchlorid	Akut EC50 4.74 g/L Frischwasser	Algen - Chlamydomonas reinhardtii	96 Stunden
	Akut EC50 519.6 mg/l Frischwasser	Krustazeen - Cypris subglobosa	48 Stunden
	Akut EC50 402600 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut IC50 6.87 g/L Frischwasser	Wasserpflanzen - Lemna minor	96 Stunden
	Akut LC50 1000000 µg/l Frischwasser	Fisch - Morone saxatilis - Larven	96 Stunden
	Chronisch LC10 781 mg/l Frischwasser	Krustazeen - Hyalella azteca - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer)	3 Wochen
	Chronisch NOEC 6 g/L Frischwasser	Wasserpflanzen - Lemna minor	96 Stunden
<b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b> Dimethylsulfoxid	Chronisch NOEC 0.314 g/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia pulex	21 Tage
	Chronisch NOEC 100 mg/l Frischwasser	Fisch - Gambusia holbrooki - Adultus	8 Wochen
	Akut EC50 18299 µg/l Meerwasser	Algen - Nitzschia pungens	96 Stunden
	Akut LC50 37.437 mg/l Meerwasser	Krustazeen - Artemia sp.	48 Stunden
	Akut LC50 25000 ppm Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 34000000 µg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
	Chronisch NOEC 3323 µg/l Meerwasser	Algen - Nitzschia pungens	96 Stunden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
<input checked="" type="checkbox"/> <b>XL10-Gold</b> <b>2-Mercaptoethanol</b> 2-Mercaptoethanol	OECD 310 Ready Biodegradability - CO <sub>2</sub> in Sealed Vessels (Headspace Test)	69 % - Inhärent - 60 Tage	20 mg/l	-

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
<input checked="" type="checkbox"/> <b>XL10-Gold</b> <b>2-Mercaptoethanol</b> 2-Mercaptoethanol	-0.056	-	niedrig
<b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b> Dimethylsulfoxid	-1.35	3.16	niedrig

### 12.4 Mobilität im Boden

- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.
- Mobilität** : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT** : Nicht anwendbar.
- vPvB** : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR/RID / IMDG / IATA** : Nicht unterstellt.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7** : Nicht verfügbar.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)

[Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe](#)

[Anhang XIV](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Besonders besorgniserregende Stoffe](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

<b>Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse</b>	:	pUC 18 DNA Control Plasmid	Nicht anwendbar.
		XL10-Gold	Nicht anwendbar.
		2-Mercaptoethanol	
		BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells	Nicht anwendbar.

[Sonstige EU-Bestimmungen](#)

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Gelistet

[Ozonabbauende Substanzen \(1005/2009/EU\)](#)

Nicht gelistet.

[Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung \(PIC, Prior Informed Consent\) \(649/2012/EU\)](#)

Nicht gelistet.

[Seveso-Richtlinie](#)

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

[Nationale Vorschriften](#)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells Glycerol	DFG MAK-Werte Liste	Glycerin; 1,2,3-Propantriol	Gelistet	-
Dimethylsulfoxid	DFG MAK-Werte Liste	Dimethylsulfoxid	RE2	-

**Lagerklasse (TRGS 510)** :  UC 18 DNA Control Plasmid 12  
XL10-Gold 12  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells 12

**Wassergefährdungsklasse** :  UC 18 DNA Control Plasmid nwg  
XL10-Gold 3  
2-Mercaptoethanol  
BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells 2

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 6.9%  
TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 1.5%  
TA-Luft Klasse III - Nummer 5.2.2: 0.3%

**AOX** : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

### Internationale Vorschriften

#### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

#### Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)

Nicht gelistet.

#### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

#### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

#### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

### Bestandsliste

- Australien** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Kanada** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**China** : Nicht bestimmt.  
**Europa** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Japan** :  **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS)**: Nicht bestimmt.  
**Japanische liste (ISHL)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Malaysia** : Nicht bestimmt.  
**Neuseeland** : Nicht bestimmt.  
**Philippinen** : Nicht bestimmt.  
**Süd-Korea** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Taiwan** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Thailand** :  Nicht bestimmt.  
**Türkei** : Nicht bestimmt.  
**USA** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vietnam : Nicht bestimmt.

**15.2** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
<b>XL10-Gold 2-Mercaptoethanol</b> Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

<p>✓ <b>XL10-Gold 2-Mercaptoethanol</b>                      H301                      H310                      H315                      H317                      H318                      H319                      H330                      H335                      H411                      H412</p> <p><b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b>                      H412</p>	<p>Giftig bei Verschlucken.                      Lebensgefahr bei Hautkontakt.                      Verursacht Hautreizungen.                      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      Verursacht schwere Augenschäden.                      Verursacht schwere Augenreizung.                      Lebensgefahr bei Einatmen.                      Kann die Atemwege reizen.                      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
--	---

### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

<p>✓ <b>XL10-Gold 2-Mercaptoethanol</b>                      Acute Tox. 2, H310                      Acute Tox. 2, H330                      Acute Tox. 3, H301                      Aquatic Chronic 2, H411</p> <p>Aquatic Chronic 3, H412</p> <p>Eye Dam. 1, H318                      Eye Irrit. 2, H319                      Skin Irrit. 2, H315                      Skin Sens. 1, H317                      STOT SE 3, H335</p> <p><b>BL21-CodonPlus (DE3)-RIL competent cells</b>                      Aquatic Chronic 3, H412</p>	<p>AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 2                      AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 2                      AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 3                      LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2                      LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3                      SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1                      SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2                      ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2                      SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1                      SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Atemwegsreizung) - Kategorie 3</p> <p>LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3</p>
---	---

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 18/11/2018

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 18/11/2018



*BL21-CodonPlus (DE3)-RIL Competent Cells, Part Number 230245*

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Datum der letzten** : 14/10/2016

**Ausgabe**

**Version** : 6

### Hinweis für den Leser

**Haftungsausschluss:** Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.